

HAMBURG

MUSIK

IN DEN

HÄUSERN

DER

STADT

KUNSTSALON

DAS FESTIVAL DES KUNSTSALON

13.-18. NOV. 2018

TICKETS



EINTRITTSKARTEN

**START DES VORVERKAUFS:
16. OKTOBER 2018, 10 UHR**

Karten können über **WWW.KUNSTSALON.DE** oder telefonisch unter **0221.936 79 705** erworben werden.

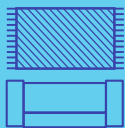
EINE RESERVIERUNG VON EINTRITTSKARTEN IST NICHT MÖGLICH.

Über unsere Internetseite www.kunstsalon.de und die Tickethotline können Sie die gewünschten Tickets – sofern verfügbar – auswählen, per Lastschrift oder Kreditkarte bezahlen und erhalten diese umgehend bei erfolgreichem Kauf per Email zum Ausdruck und als Mobile Ticket zugeschickt.

Ermäßigte Tickets gelten für Schüler und Studenten bis 30 Jahre. Bitte den jeweiligen Ausweis am Einlass mit der Karte vorzeigen.

BEREITS GEKAUFTE KARTEN WERDEN NICHT ERSTATTET.

Für ausverkaufte Konzerte richten wir gerne eine Warteliste über die Tickethotline ein.



musik
IN DEN HÄUSERN
der Stadt

LIEBE FESTIVALBESUCHER!

VORWORT
Maike Schäfer
Berit Rapp

Auf den folgenden Seiten wartet ein buntes und vielfältiges Programm darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Einige neue Gastgeber sind dazugekommen und mit ihnen neue Aufführungsorte. Neben ganz privaten sind es auch interessante historische oder ungewöhnliche Räume, die für ein paar Stunden zum Konzert-Salon werden: Der Spiegelsaal im Museum für Kunst und Gewerbe (Konzert 5), ein ehemaliger Pferdestall im Grindelviertel (Konzert 8) oder eine frühere Autowerkstatt auf einem Hinterhof in Bahrenfeld (Konzert 21), um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Sie können einem Countertenor in einem Wohnzimmer in der Hafencity lauschen (Konzert 3), die Virtuosität zweier Flamenco-Gitarristen hoch über dem Rathausmarkt bewundern (Konzert 6), eine musikalische Entdeckung in einer Klavierwerkstatt machen (Konzert 10) oder zu Swing und Jive tanzen (Konzert 11). Auch für ganz junge Hörer gibt es in diesem Jahr wieder ein spezielles Programm: ein Kinderkonzert mit musikalischen Geschichten (Konzert 26).

79 Konzerte kommen an 6 Tagen und in 3 Städten im Rahmen des Festivals zur Aufführung. Wir freuen uns auf 81 Künstler in 29 Konzerten allein in Hamburg. Nur durch das vielfältige Engagement unserer Gastgeber können diese Konzerte überhaupt stattfinden. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle schon einmal herzlich bedanken!

Ihnen, den Konzertbesuchern, wünschen wir viel Vergnügen, außergewöhnliche musikalische Begegnungen und unvergessliche Momente – in den Häusern dieser Stadt!

Ihre

Maike Schäfer

Berit Rapp

KUNSTSALON

3
STÄDTE

KÖLN
BONN
HAMBURG

MUSIK HAUTNAH



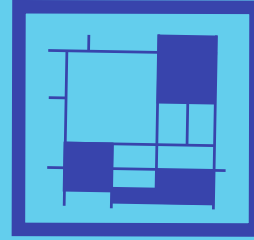
79
KONZERTE

GASTGEBER
ÖFFNEN IHRE
HÄUSER

78
GASTGEBER



244
KÜNSTLER



13. – 18. NOV. 2018

HAMBURG

DI 13.11.

19.00 Uhr
LINDA LEINE UND DARIA MARSHININA

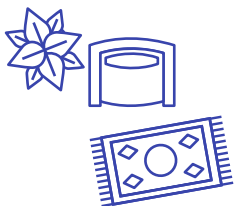
- 01** Sibylle Kauffmann und Jutta Doering, Hans-Kauffmann-Stiftung zu Gast im Goßlerhaus, Goßlers Park 1, 22587 Hamburg-Blankenese

20.00 Uhr
DEEP TALK

- 02** Sabine Mühlbauer, Klopstockstraße 2, 22765 Hamburg-Altona

20.00 Uhr
MEILI LI UND DIEGO LEVERIĆ

- 03** Ninon Colneric, Privatwohnung, Am Sandtorkai 56, 20457 Hamburg-HafenCity



MI 14.11.

19.00 Uhr
JOSCHO STEPHAN QUARTETT

- 04** Dr. Jens Baas, Techniker Krankenkasse, Historisches Margarine-Voss-Gebäude, Bramfelder Straße 140, 22305 Hamburg-Barmbek

19.30 Uhr
LORENZ KELLHUBER TRIO

- 05** Erma Schmidt-Stärz, Elisabeth Weichmann Gesellschaft e. V., Spiegelsaal im Museum für Kunst und Gewerbe, Steintorplatz, 20099 Hamburg-St. Georg

19.30 Uhr
CAFÉ DEL MUNDO

- 06** Wulf Clausen, HFK Rechtsanwälte LLP, Rathausmarkt 5, 20095 Hamburg-Neustadt

19.30 Uhr
THE SHELLS

- 07** Marc Böhle, Rumöller Betten, Elbchaussee 582, 22587 Hamburg-Blankenese

20.00 Uhr
PIA SALOME BOHNERT, PAULINE JACOB, LINDA JOAN BERG, LINDA LEINE

- 08** Dr. Regina Back, Claussen-Simon-Stiftung zu Gast im TONALI-Saal, Kleiner Kielort 3-5, 20144 Hamburg-Eimsbüttel

DO 15.11.

19.30 Uhr
ÁMAGO

- 09** Dr. Geert Johann Seelig, Luther Rechtsanwälte, Gänsemarkt 45, 20354 Hamburg-Neustadt

19.30 Uhr
IVAN ILIĆ

- 10** Bettina Wurm, zu Gast in der Klangmanufaktur, Wendenstraße 255, 20537 Hamburg-Hammerbrook

20.00 Uhr
BUN-JON & THE BIG JIVE

- 11** Stefan Meierjohann, IKONO, Überseeboulevard 5, 20457 Hamburg-HafenCity

20.00 Uhr
VAN DEYK

- 12** Natalascha und Thies Gudewer, Gudewer – Die Garteneinrichter, Sülldorfer Landstraße 264-302, 22589 Hamburg-Sülldorf

19.30 Uhr
MIU

- 17** Sabine und Carsten Dreißig, Privatwohnung, Husumer Straße 15, 20251 Hamburg-Eppendorf

20.00 Uhr
CORINNE BAHIA

- 18** Susanne Freese, Privatwohnung, Am Husarendenkmal 27, 22043 Hamburg-Marienthal

FR 16.11.

19.00 Uhr
VALENTINE AND THE TWO BELIEVERS

- 13** Anna Pongs-Laute und Reiner Schäfer, Galerie der Schlumper – Forum für Kunst und Inklusion gGmbH Galerie, Marktstraße 131, 20357 Hamburg-Karlinenviertel

19.00 Uhr
TRIO NEUKLANG

- 14** Claus Brandt, PricewaterhouseCoopers, Alsterufer 1, 20354 Hamburg-Rotherbaum

19.30 Uhr
JAZUL DUO

- 15** Ina Nachtigahl, markilux Showroom im stilwerk, Große Elbstraße 68, 22767 Hamburg-Altona

19.30 Uhr
NADÈGE ROCHAT & RAFAEL AGUIRRE

- 16** Dr. Thomas Klischan, Hamburger Golf-Club e. V. Clubhaus / Kaminzimmer, In de Bergen 59, 22587 Hamburg-Blankenese

SA 17.11.

20.00 Uhr
BOTTICELLI BABY

- 19** Dr. Thomas Brakensiek und Jutta von Bergen, Hamburger Volksbank »FreiRaum«, Hammerbrookstraße 63-65, 20097 Hamburg-Hammerbrook

20.00 Uhr
DEBBY SMITH

- 20** Stefan Kaufmann, Privatwohnung, Kohfurth 36 d, 22850 Norderstedt

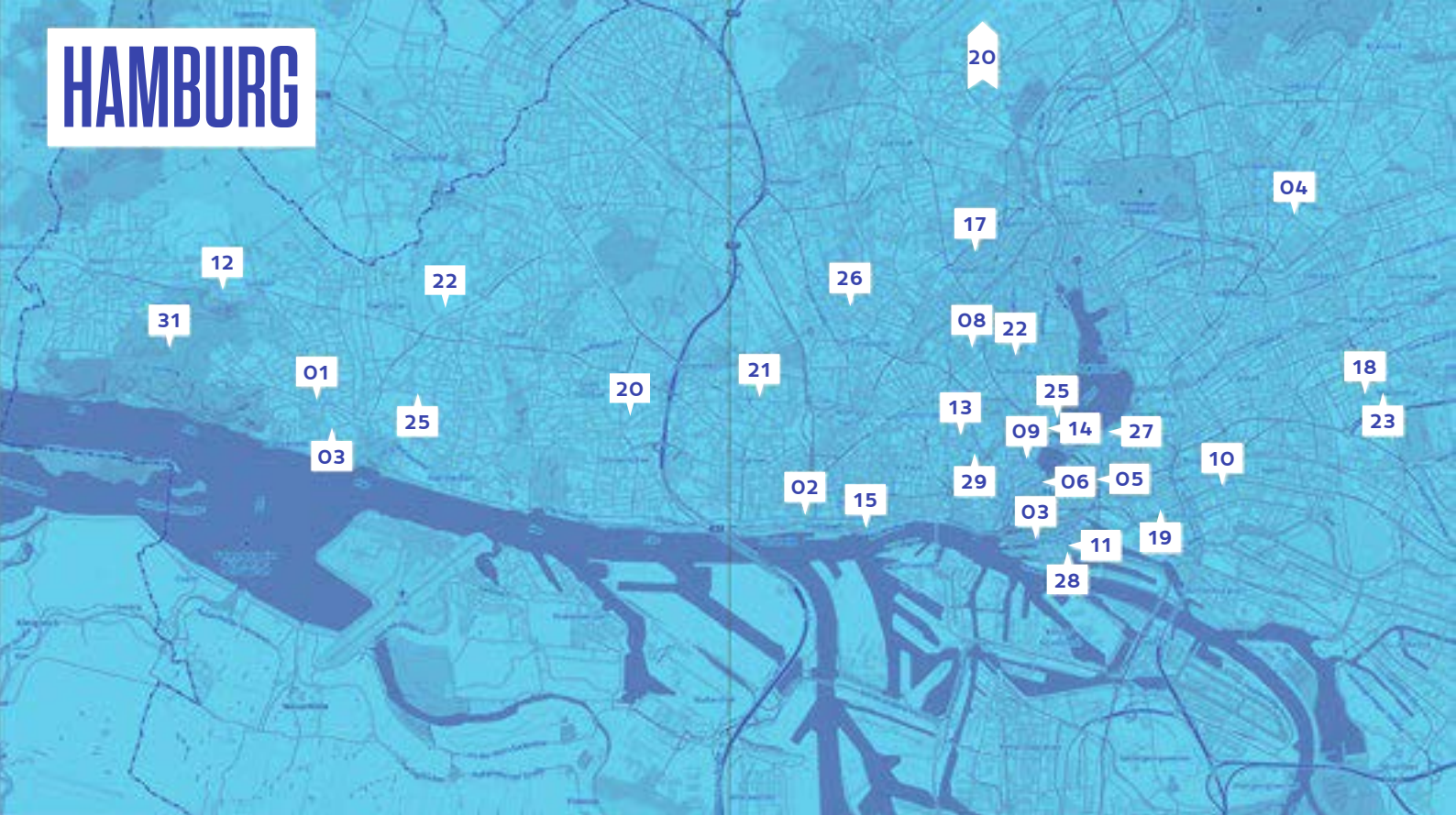
20.00 Uhr
ULITA KNAUS

- 21** Lions Club Hamburg-Waterkant e. V., Dr. Jochen Bach, zu Gast in der Kulturwerkstatt Beerenweg 1d, 22761 Hamburg-Bahrenfeld

20.00 Uhr
HANNAH KÖPF & INGO STAHL

- 22** Anke und Dr. Klaus Weber, Privatwohnung, Hartungstraße 12, 20146 Hamburg-Rotherbaum

HAMBURG



20.30 Uhr
NEW ORGAN UNIT

23 Hilde und Arne Fröhlich,
Heike und Andreas Quack,
Privathaus,
Am Husarendenkmal 52,
22043 Hamburg-Marienthal

20.30 Uhr
HANNA SIKASA

24 Susanne und
Jörg Müller-Scholtz,
Privathaus,
Kronprinzenstraße 19,
22587 Hamburg-Hochkamp

SO 18.11.

12.00 Uhr

LARA BOSCHKOR & STANISLAS KIM

25 Wolfdieter Schumacher,
Der Hamburger und Germania
Ruderclub,
Alsterufer 21,
20354 Hamburg-Rotherbaum

14.00 Uhr

ELENE MAIPARIANI

26 Rebecca Dahl,
Bengel & Engel –
Gemeinnützige Stiftung,
Sillemstraße 60a,
20257 Hamburg-Eimsbüttel

17.00 Uhr
JAN LÖCHEL

27 Silvia Reiter,
Hotel Wedina,
Gurlittstraße 23,
20099 Hamburg-St.Georg

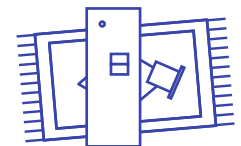
19.00 Uhr

DAD'S PHONKEY

28 Patrick Moreira,
25hours hotel Hafencity,
Überseeallee 5,
20457 Hamburg-Hafencity

20.00 Uhr
CELLONLY

29 Dr. Julia Kauffmann,
»Kultur und Justiz«
in der Alten Grundbuchhalle,
Sievekingplatz 1,
20355 Hamburg-Neustadt





LINDA LEINE UND DARIA MARSHININA

DI **13. 11.**

HAMBURG No 01

ERÖFFNUNGSKONZERT

LINDA LEINE (KLAVIER)
DARIA MARSHININA (KLAVIER)

BEGINN EINLASS
19.00 Uhr | 18.30 Uhr

GASTGEBER
Sibylle Kauffmann und
Jutta Doering,
Hans-Kauffmann-Stiftung
zu Gast im Goßlerhaus

ADRESSE
Goßlers Park 1,
22587 Hamburg-Blankenese

KARTEN
22 / 15 € (zzgl. VVK)



Foto © Leine-Marshinina

KLASSIK

Musikalisch war es Liebe auf den ersten Blick. Als die Pianistinnen Daria Marshinina und Linda Leine im Jahr 2011 zum ersten Mal gemeinsam am Klavier saßen, war dies für beide gleichermaßen ein magischer Moment: Zwei charakterstarke Solistinnen – Daria aus Russland, Linda aus Lettland – erkannten sofort ihre gemeinsamen musikalischen Ideale, teilten die Neugier für neues Duo-Repertoire und wurden schnell an den Tasten unzertrennlich. Mit ihren innovativen Klavier-Programmen, in die auch zuweilen ihre russischen und lettischen Wurzeln einfließen, konzertierten sie bereits in Deutschland, Italien, Tschechien, Lettland und den USA. Wir können uns also auf einen virtuosen Auftakt des Festivals freuen. Einen schönen Rahmen bietet das herrschaftliche Goßlerhaus in einem weitläufigen Park hoch über Blankenese, in dem wir dank der Unterstützung des Hamburger Konservatoriums an diesem Abend zu Gast sein dürfen.

www.leine-marshinina.com

Foto © Goßlerhaus

DI **13.11.**

DEEP TALK

№ **02** **HAMBURG**

BEGINN **EINLASS**
20.00 Uhr | 19.30 Uhr

GASTGEBER
Sabine Mühlbauer

ADRESSE
Klopstockstraße 2,
22765 Hamburg-Altona

KARTEN
22 / 15 € (zzgl. VVK)

NUR STEHPLÄTZE!

DRAWING LINES

LYDIA SCHILLER (GESANG)
DAVID ANDRES (KONTRABASS)



Foto © Deep Talk

JAZZ

Man könnte es auch Minimalismus nennen. Eine Stimme (weiblich) und ein Kontrabass (männlich) sind die einzigen Soundquellen für dieses in jeder Hinsicht außergewöhnliche Ensemble. Lydia Schiller und David Andres genießen es, jeder Note, jeder Pause und jeder gestalterischen Nuance durch gelassene Reduktion Gewicht zu geben und sie gleichzeitig wie im schwerelosen Raum schweben zu lassen. So entsteht ein spannender Dialog voller spontaner, interaktiver Wendungen.

Lydia Schiller hat in Würzburg und New York Gesang, David Andres an der Kölner Musikhochschule Kontrabass und E-Bass studiert. Im kreativen Umfeld der Kölner Musik-Szene haben sie sich 2016 kennengelernt und kurze Zeit später begonnen, als Duo Musik zu machen. Im Festival spielen sie für uns Stücke aus ihrem neuen Album »Drawing Lines« – in einem historischen Reihenhause aus dem späten 18. Jahrhundert.

Am westlichen Ende der Palmaille ließ der Kaufmann Hinrich Dultz 1797 vier vornehme Reihenhäuser errichten, die anschaulich die noble Backsteinarchitektur des ausgehenden 18. Jahrhunderts verkörpern.

www.deep-talk-music.de

12



Foto © Bobo Dretzke

DI **13.11.**

**MEILI LI &
DIEGO LEVERIĆ**

№ 03 HAMBURG

BEGINN EINLASS
20.00 Uhr | 19.30 Uhr

GASTGEBER
Ninon Colneric,
Privatwohnung

ADRESSE
Am Sandtorkai 56,
20457 Hamburg-Hafencity

KARTEN
22 / 15 € (zzgl. VVK)

FLOW, MY TEARS
MEILI LI (GESANG)
DIEGO LEVERIĆ (LAUTE)



Foto © Meili Li und Diego Leverić

KLASSIK

Zwei junge Musiker laden Sie zu einer Zeitreise ins 16. und 17. Jahrhundert ein: Im elisabethanischen Zeitalter, als John Dowland »Flow, my tears« komponierte, entsprach die melancholische Stimmung dieses Stückes haargenau dem damals herrschenden Musikgeschmack des Publikums. Das Lied wurde berühmt und auch der Text ist heute noch eines der bekanntesten Werke der englischen Sprache. Der Countertenor Meili Li hat für uns ein Programm mit den schönsten Stücken Dowlands und weiteren traumhaften Kompositionen von Purcell, Monteverdi und anderen zusammengestellt. So wie zu Lebzeiten dieser Komponisten üblich, wird der Sänger dabei von einem Lautenisten begleitet – nebenbei gesagt, einem der besten seiner Generation: Diego Leverić.

Einen reizvollen Kontrast zur Musik bietet die Wohnung der Gastgeberin: moderne Architektur in der Hafencity mit einem Panorama-Ausblick auf den Sandtorhafen.

www.meilicountertenor.com | www.diegoleveric.com

**JOSCHO STEPHAN
QUARTETT**

MI **14.11.**

HAMBURG № 04

GYPSY MEETS GROOVE
JOSCHO STEPHAN (GITARRE)
GÜNTER STEPHAN (GITARRE)
VOLKER KAMP (KONTRABASS)
MATTHIAS STRUCKEN (VIBRAPHON)



Foto © Joscho Stephan Quartet

BEGINN EINLASS
19.00 Uhr | 18.30 Uhr

GASTGEBER
Dr. Jens Baas,
Techniker Krankenkasse,
Historisches Margarine-
Voss-Gebäude

ADRESSE
Bramfelder Straße 140,
22305 Hamburg-Barmbek

KARTEN
22 / 15 € (zzgl. VVK)

GYPSY SWING. JAZZ

Als jugendlicher interessierte er sich zunächst für Jazz und Rock – bis er fast zufällig die Musik des »Großmeisters des Gypsy Swing«, Django Reinhardt, für sich entdeckte. Heute ist Joscho Stephan selbst ein herausragender Vertreter dieses Genres. Das renommierte »Acoustic Guitar Magazine« bescheinigte ihm bereits 2004, dass er die Zukunft der Gypsy-Jazz-Gitarre repräsentiere.

Gemeinsam mit Matthias Strucken, einem der vielversprechendsten deutschen Jazz-Vibraphonisten, hat Joscho Stephan das Programm »Gypsy meets Groove« entwickelt. Es verbindet auf geniale Weise die Stile von Django Reinhardt und Milt Jackson, dem legendären Jazz-Vibraphonisten. Inspiriert von Jacksons Album »Django«, einer Hommage an Reinhardt aus den 50er-Jahren, wurde daraus ein spannender und einzigartiger Austausch von Swing- und Jazz-Klassikern. Zu erleben im historischen Fabrik-Foyer der ehemaligen Margarine-Voss-Fabrik.

www.joscho-stephan.de



LORENZ KELLHUBER TRIO

MI **14.11.**

HAMBURG № 05

STATE OF MIND

LORENZ KELLHUBER (KLAVIER)
ARNE HUBER (KONTRABASS)
GABRIEL HAHN (SCHLAGZEUG)

BEGINN EINLASS
19.30 Uhr | 19.00 Uhr

GASTGEBER

Erma Schmidt-Stärz,
Elsbeth Weichmann
Gesellschaft e. V.,
Spiegelsaal im Museum
für Kunst und Gewerbe

ADRESSE

Steintorplatz,
20099 Hamburg-St. Georg

KARTEN

22 / 15 € (zzgl. VVK)

Foto © Bastian Fischer



JAZZ

Lorenz Kellhuber ist ein außergewöhnlicher Instrumentalist, Komponist und Improvisator. Im Sommer 2014 kürte ihn Monty Alexander als ersten deutschen Musiker zum Sieger der renommierten Parmigiani Montreux Jazz Piano Solo Competition. 2016 wurde er für den ECHO Jazz in der Kategorie »Newcomer des Jahres« nominiert. Nach vier Trioalben erschien im Oktober 2017 sein erstes Soloalbum, »Live at the Montreux Jazz Festival«. Seine unzähligen Konzerte führen ihn durch Europa, die USA und nach Südamerika. Zahlreiche Festivals wie z.B. das Montreux Jazz Festival, das Jazzfestival Basel und das Mar Del Plata Jazzfestival standen dabei auf seinem Tourplan. Darüber hinaus arbeitete Kellhuber mit Musikern wie Lee Ritenour, Charles Lloyd, Eric Harland, Al Porcino, T. S. Monk, Ed Partyka und Ack van Rooyen zusammen. Jazzliebhaber sollten sich also dieses Konzert im historischen Spiegelsaal nicht entgehen lassen!

www.lorenzkellhuber.com

Foto © Klaus Frahm

MI 14.11.

CAFÉ DEL MUNDO

№ 06 HAMBURG

BEGINN EINLASS
19.30 Uhr | 19.00 Uhr

GASTGEBER
Wulf Clausen,
HFK Rechtsanwälte LLP

ADRESSE
Rathausmarkt 5 (6.Stock),
20095 Hamburg-Neustadt,
(Fahrstuhl nur bis zum 5. Stock)

KARTEN
22 / 15 € (zzgl. VVK)

DANCE OF JOY

JAN PASCAL (GITARRE)
ALEXANDER KILIAN (GITARRE)



Foto © Mike Meyer

FLAMENCO

Jan Pascal und Alexander Kilian sind gegensätzlich wie Wasser und Feuer – und ergänzen sich gerade dadurch zu einem virtuosens Gitarrenduo. 2007 lernten sich die beiden bei einem Flamenco-Gitarrenworkshop kennen. Der Funke sprang sofort über und seit 2008 gehen sie zusammen auf Tournee – inzwischen mit weltweit rund 120 Konzerten im Jahr. Sie veröffentlichten bereits fünf gemeinsame Alben. Am besten erlebt man sie live: Zwei begnadete Instrumentalkünstler, die sich gegenseitig mal umschmeicheln, mal herausfordern und einander ihr Bestes entlocken – intensiv, explosiv, magisch. »Dance of Joy« ist eine Ode an die pure Daseinsfreude und entführt uns in die mystische Welt des Flamenco, der viel mehr ist als virtuose Unterhaltung – er erzählt von Himmel und Erde, vom Leben, Träumen und von Mut. Diese urwüchsige Musik entfaltet eine unwiderstehliche Kraft, man kann gar nicht anders, als ihr gebannt zu folgen. Faszinierend!

www.cafedelmundo.de

THE SHELLS

MI 14.11.

HAMBURG № 07

BEGINN EINLASS
19.30 Uhr | 19.00 Uhr

GASTGEBER
Marc Böhle,
Rumöller Betten

ADRESSE
Elbchausee 582,
22587 Hamburg-Blankenese

KARTEN
22 / 15 € (zzgl. VVK)

SWEET DREAMS AND OTHER STORIES

SANDRA HEMPEL (GITARRE, GESANG)
MILLA KAY (GESANG, GITARRE, UKULELE)
BIRGID JANSEN (GESANG, BASS)



Foto © Sibylle Zentler

ACOUSTIC POP

Bühne frei für: diverse Gitarren, eine Ukulele, eine Rumbassel, ein Glockenspiel, einen Bass ... und drei Frauen, die wissen, was man damit musikalisch alles machen kann. Die erste, Milla Kay, Sängerin, Songschreiberin und Werbemusikproduzentin, hochgewachsen, aber mit einer Vorliebe für kleine Instrumente. Die zweite, Birgid Jansen, ebenfalls Sängerin und Songschreiberin, die mit ihrer Soul-Stimme so manchen Background-Chor der Pop- und Schlagerszene bereichert und hier nun endlich ihrer heimlichen Leidenschaft, dem E-Bass-Spielen, nachgehen kann. Und die dritte im Bunde, Sandra Hempel, weit gereiste und in zahlreichen Bands spielende Jazzgitarristin, die auch ausgesprochen gut bei Stimme ist.

Aus einer spontanen Idee beim Abendessen wurde aus ihnen eine Band. THE SHELLS gehen am Strand des Musikmeeres spazieren, sammeln ein, was sie am Ufer von Pop bis Jazz finden und formen daraus ihre ganz eigene Collage. Lieblings-songs von anderen und aus eigener Feder, starke Stimmen und Töne, mal sanft, mal kraftvoll und immer feinsinnig arrangiert.

www.theshells.de

MI **14.11.**

**PIA BOHNERT, LINDA
JOAN BERG, PAULINE
JACOB, LINDA LEINE**

№ 08 **HAMBURG**

BEGINN **EINLASS**
20.00 Uhr | 19.30 Uhr

GASTGEBER
Dr. Regina Back,
Claussen-Simon-Stiftung,
zu Gast im TONALi-Saal

ADRESSE
Kleiner Kielort 3 – 5,
20144 Hamburg-Eimsbüttel

KARTEN
22 / 15 € (zzgl. VVK)

DAS LEBEN IST (K)EIN PONYHOF

PIA SALOME BOHNERT (SOPRAN)
LINDA JOAN BERG (SOPRAN)
PAULINE JACOB (MEZOSOPRAN)
LINDA LEINE (KLAVIER)
THERESA VON HALLE (SZENISCHE EINRICHTUNG)



Foto © Roman Drits

KLASSIK. POP. U. A.

»Das Leben ist kein Ponyhof!«, diesen Spruch bekommt als Antwort oft derjenige zu hören, der sich beklagt, dass es nicht so läuft, wie gewünscht. Diese pessimistische Einstellung wollen Pia, Linda, Pauline und Linda hier ausdrücklich nicht gelten lassen. Die eine ist klassische Liedsängerin, die andere schwärmt für die Oper. Die Dritte hat eine heimliche Leidenschaft für Popmusik und die Vierte liebt die Operette. Aber jede von ihnen hört auch den Stil der drei anderen sehr gern. Ihre Unterschiedlichkeiten nahmen sie als Ausgangspunkt für ein Programm der besonderen Art: Jede singt, was sie schon immer mal singen wollte und wünscht sich von einer anderen ein Stück, das sie schon immer von dieser hören wollte. So trifft dann John Cage auf die »Christel von der Post« und Richard Strauß auf seinen Namensvetter Johann. Auch der eine oder andere neuinterpretierte Pop-Superhit ist zu hören. Zwischendurch erfährt man so einiges über das Repertoire und über den Berufsalltag der jungen Musikerinnen, die sich im Studium kennenlernten und zu Freundinnen und Kolleginnen wurden.

Manchmal ist das Leben eben doch ein Wunschkonzert... oder »ein Ponyhof«!

www.piabohner.de | www.paulinejacob.de | www.lindajoberg.de | www.lindaleine.com

ÂMAGO

DO **15.11.**

HAMBURG № 09

BACK TO THE COPACABANA

LISA KÜHNEMANN (GESANG, PERCUSSION)
BLANCA NUNEZ (GESANG, GITARRE, PERCUSSION)
JÜRGEN HAUFER (GESANG, GITARRE)
MICHAEL ROMM (GESANG, CELLO)



Foto © Cornelis Gollhardt

BEGINN **EINLASS**
19.30 Uhr | 19.00 Uhr

GASTGEBER
Dr. Geert Johann Seelig,
Luther Rechtsanwälte

ADRESSE
Gänsemarkt 45, 7. Stock,
20354 Hamburg-Neustadt

KARTEN
22 / 15 € (zzgl. VVK)

VOCAL. LATIN. POP. JAZZ

Âmago (portugiesisch) bedeutet »Herzstück«, »Kern einer Sache«. Und der Suche nach dem Herzstück in der Musik widmen sich die vier Musikerinnen und Musiker seit ihrer Bandgründung im Jahre 2015 gemeinsam. Zwischen Vokalensemble und Band. Mit Saiten und Percussion, Groove und Charme. Zwischen Pop, Latin und Jazz. Im Zentrum stehen dabei eindeutig die Stimmen der Künstler, die glasklar – mal zart, mal leidenschaftlich im Raum zu schweben scheinen und sich in ihrer Mehrstimmigkeit ideal ergänzen. Viele Stücke werden dabei behutsam mit akustischen Instrumenten und federleichten Rhythmen begleitet. Zu hören gibt es neben eigenen Kompositionen auch raffinierte Arrangements bekannter Stücke. Und wie beschreiben die Musiker selbst ihre Musik? »Ein Fuß, der swingt, Melodien, die schmeicheln und der sehnsüchtige Klang eines Abends, der musikalisch ein bisschen glücklicher macht.« Schöner hätten wir es auch nicht sagen können.

www.amagomusik.de

DO **15. 11.**

IVAN ILIĆ

№ 10 **HAMBURG**

BEGINN **EINLASS**
19.30 Uhr | 19.00 Uhr

GASTGEBER
Bettina Wurm,
zu Gast in der Klangmanufaktur

ADRESSE
Wendenstraße 255,
20537 Hamburg-Hammerbrook

KARTEN
22 / 15 € (zzgl. VVK)

REICHA REDISCOVERED
IVAN ILIĆ (KLAVIER)



Foto © DH-Kong

KLASSIK

Bei diesem Konzert können Sie gleich mehrere interessante Entdeckungen machen:

Zu allererst den hervorragenden amerikanischen Pianisten Ivan Ilić, der äußerst selten in einem so intimen Rahmen zu erleben ist. Vor kurzem stieß er – fast zufällig – auf einige Werke Anton Reichas (1770–1836), eines Zeitgenossen Beethovens und Lehrers Franz Liszts. Beeindruckt von der Originalität und dem Ideenreichtum dieses bisher nahezu unbekanntem Komponisten, entwickelte Ivan Ilić ein Programm mit Stücken, die Reicha als junger Mann in Hamburg komponierte. Im Zusammenhang mit Kompositionen Ludwig van Beethovens und Joseph Haydns erschließt uns Ilić, der die Stücke auch moderierend (auf Englisch) begleitet, einen ganz neuen Blick auf den musikalischen Kontext, in dem sich alle diese Komponisten damals bewegt haben. Und nicht nur dieses äußerst spannende Programm, sondern auch die Klavierwerkstatt, in der alte Flügel sorgfältig restauriert werden, ist eine Entdeckung wert.

»IVAN ILIĆ ZEIGT, DASS REICHA ÜBER EIN FÜLLHORN AN IDEEN VERFÜGTE, UND BRINGT DIESE IDEEN FARBENREICH ZUR GELTUNG.« (FONO FORUM, JANUAR 2018)

www.ivancdg.com

**BUN-JON &
THE BIG JIVE**

DO **15. 11.**

HAMBURG № 11

HOP 'TIL YOU DROP

UDO KERN (SAXOPHON)
MICHAEL NIX (TROMPETE)
GEORG SHELJASOV (PIANO)
GUIDO JÄGER (BASS)
MATTHIAS FRIEDEL (PERCUSSION)
MARIO STRESOW (GITARRE)
BUN-JON WINKELMANN (GESANG)

Foto © Bun Jon & The Big Jive



BEGINN **EINLASS**
20.00 Uhr | 19.30 Uhr

GASTGEBER
Stefan Meierjohann,
IKONO

ADRESSE
Überseeboulevard 5,
20457 Hamburg-Hafencity

KARTEN
22 / 15 € (zzgl. VVK)

SWING. JIVE

Wer glaubt, Swing und Jive findet man nur noch auf alten Vinylplatten, der irrt. Swing feiert gerade weltweit ein schwungvolles Comeback. Bereits seit 2011 sind »Bun-Jon & The Big Jive« aus Hamburg mit von der Partie und spielen auf Festivals und Bühnen in ganz Europa. Wenn diese Jungs auftreten, dann sind die Tanzflächen und Hallen voll. Ihre Musik, eine erfrischende Mischung aus aktuellen Titeln, eigenen Kompositionen und Klassikern von Louis Jordan, Nat King Cole, Ray Charles u.a., macht einfach gute Laune. Das Repertoire aus Swing und Jump & Jive bringt auch noch den letzten müden Fuß zum Wippen. Es darf also unbedingt auch getanzt werden bei diesem Konzert. Und wenn Sie sich zwischendurch kurz ausruhen wollen, lassen Sie sich einfach auf eines der zahlreichen Sofas sinken. Das »Mit dem Fuß-Wippen« geht ja schließlich auch im Sitzen.

www.bjatbj.de

DO **15.11.** VAN DEYK

№ 12 HAMBURG

BEGINN EINLASS
20.00 Uhr | 19.30 Uhr

GASTGEBER
Natascha und Thies Gudewer,
Gudewer – Die Garteneinrichter

ADRESSE
Sülldorfer Landstraße 264 – 302,
22589 Hamburg-Sülldorf

KARTEN
22 / 15 € (zzgl. VVK)

HAPPY PEOPLE

DOMINIC VAN DEYK (GESANG, AKUSTIKGITARRE)
ROBERT HOLSTEIN (LEAD GITARRE, GESANG)



Foto © Van Deyk

SINGER / SONGWRITER. POP

»Weniger ist mehr« ist das Leitmotiv der Band, die anfangs aus fünf Mitgliedern bestand, und sich dann nach und nach auf eine gut aufeinander eingespielte Kernbesetzung konzentrierte. Jetzt treten sie meist als Trio oder – so wie hier – als Duo auf. Ihre Songs schreiben sie gemeinsam und lassen dabei ihre gemeinsam gemachten Erfahrungen einfließen. Ihre musikalische Leidenschaft und Freundschaft ist eine starke und positive Verbindung, die man den Stücken anhört. Ihre musikalische Leidenschaft und Freundschaft ist eine starke und positive Verbindung, die man den Stücken anhört. Nicht umsonst heißt ihr Programm (und ihre erste CD) »Happy People«. Die Songs von VAN DEYK machen gute Laune – sie sind heiter, ohne dabei oberflächlich zu sein. Mit Melodien, die einem deshalb nicht aus dem Kopf gehen, weil man sie genau da behalten will. Mit wem könnte man sie musikalisch vergleichen? Mit Phoenix, Jason Mraz, The Lumineers und in manchen Songs auch mit Coldplay. Sie selbst finden sich »perfekt unperfekt«. Und vielleicht ist es ja genau das, was wirklich gute Popmusik ausmacht?

www.vandeyk-music.com

VALENTINE AND
THE TWO BELIEVERS

FR **16.11.**

HAMBURG № 13

BEGINN EINLASS
19.00 Uhr | 18.30 Uhr

GASTGEBER
Anna Pongs-Laute und
Reiner Schäfer,
Galerie der Schlumper –
Forum für Kunst und Inklusion
gemeinnützige GmbH

ADRESSE
Marktstraße 131,
20357 Hamburg-Karlinviertel

KARTEN
22 / 15 € (zzgl. VVK)

KLEINE LÜGEN

VALENTINA BASSOW (GESANG, KEYBOARD)
MALTE VON SZOMBATHELY (GITARRE)
DANIEL DÜNDAR (BASS, GITARRE)



Foto © Valentine and the two believers

POP. FOLK. CHANSON

Sängerin Valentina, Gitarrist Malte und Bassist Daniel trafen sich vor neun Jahren auf der Hamburger Reeperbahn. Wenig später gründeten sie die inzwischen sechsköpfige Band »Valentine & The True Believers«, spielen aber immer noch gern, so wie an diesem Abend, in der Kernbesetzung – zu dritt. Als Trio nennen sie sich »Valentine & The two Believers« und lassen sich musikalisch ungern auf ein Genre festlegen – hier mal Chanson, da mal Blues, dort mal Polka oder Rock'n'Roll. Am Ende eines langen Abends geht oft noch der Schlagergaul mit ihnen durch – und sie stehen dazu. Mit »kleinen Lügen« (nach einem Song ihres letzten Albums), leisen Geschichten und lauten Krachern unterhalten sie ihr Publikum auf Deutsch, Englisch, Französisch und manchmal sogar auf Plattdeutsch.

Besonders gern spielt die Band an ungewöhnlichen Orten und auf Augenhöhe mit dem Publikum. Daher waren sie auch sofort begeistert von der Idee, in der »Galerie der Schlumper« aufzutreten. Kunst und Musik – eine gute Kombination!

www.superreligion.org

FR **16.11.****TRIO NEUKLANG****№ 14 HAMBURG****BEGINN** EINLASS
19.00 Uhr | 18.30 Uhr**GASTGEBER**
Claus Brandt,
PricewaterhouseCoopers**ADRESSE**
Alsterufer 1,
20354 Hamburg-Rotherbaum,
7. Stock**KARTEN**
22 / 15 € (zzgl. VVK)**GOODBYE ASTOR**NIKOLAJ ABRAMSON (KLARINETTE)
JAN JACHMANN (KONZERT-AKKORDEON)
ARTHUR HORNIG (VIOLONCELLO)

Foto © Trio Neuklang

TANGO. KLASSIK

Wie hätte es sich wohl angehört, wenn sich die großen Komponisten der klassischen Musik mit Astor Piazzolla getroffen hätten, um ein gemeinsames Konzert zu spielen? Diese Frage hat sich das Trio NeuKlang gestellt und daraus ein neues Programm entwickelt. Zu hören sind berühmte Werke der europäischen Klassik in einem eigenen, von Tango und Jazz beeinflussten Stil. Mit ihren Arrangements zeigen die drei Musiker, dass Vivaldis »Vier Jahreszeiten« in Wirklichkeit von Astor Piazzolla inspiriert sind, dass Rossinis »Barbier von Sevilla« nebenbei Ludwig van Beethoven die Haare geschnitten hat und dass in Edvard Griegs »Halle des Bergkönigs« Jazzkonzerte stattfanden. »Goodbye Astor« ist gleichzeitig eine Liebeserklärung an den Tango und eine Verbeugung vor der klassischen Musik.

Wir sind gespannt und freuen uns auf ein leidenschaftlich virtuoses Konzert über den Dächern unserer Stadt.

www.trio-neuklang.de**JAZZ DUO**FR **16.11.****HAMBURG № 15****BEGINN** EINLASS
19.30 Uhr | 19.00 Uhr**GASTGEBER**
Ina Nachtigahl,
markilux Showroom im stilwerk**ADRESSE**
Große Elbstraße 68, 5. Stock,
22767 Hamburg-Altona**KARTEN**
22 / 15 € (zzgl. VVK)**STILL LIVE**INGOLF BURKHARDT (TROMPETE, FLÜGELHORN)
ROLAND CABEZAS (GITARRE)

Foto © Jazz Duo

JAZZ. SOUL. POP

Sowohl Ingolf Burkhardt, als auch Roland Cabezas sind vielbeschäftigte Musiker, die in diversen Bands (u.a. NDR Big Band) spielen. Das »Jazz Duo« ist jedoch ein Herzensprojekt der beiden, und das überträgt sich auch auf ihre Musik. Bereits ihr erstes Duoalbum erreichte 2016 Platz drei der NDR Play Jazz Hörercharts. Und auch »Still Live«, ihr neues Album, wird hoch gelobt. In ihren Songs verbinden sie Jazz mit Soul und Pop und machen auch vor Klassik nicht halt. Ihr Repertoire reicht von Robert Glasper über Giacomo Puccini und John Lennon bis hin zu groovigen Eigenkompositionen. Virtuos gespielt und humorvoll vorgetragen, ergänzen sich die beiden Instrumente – und in einigen Songs auch die Stimme von Roland Cabezas – perfekt. Man lauscht fasziniert und vergisst für ein paar Stunden den Alltag. Lehnen Sie sich entspannt zurück und genießen Sie – es ist schließlich Freitagabend!

www.ingolfburkhardt.com | www.rolandcabezas.com

FR **16. 11.**

NADÈGE ROCHAT & RAFAEL AGUIRRE

No 16 HAMBURG

BEGINN EINLASS
19.30 Uhr | 19.00 Uhr

GASTGEBER
Dr. Thomas Klischan,
Hamburger Golf-Club e. V.
Clubhaus / Kaminzimmer

ADRESSE
In de Bergen 59,
22587 Hamburg-Blankenese

KARTEN
22 / 15 € (zzgl. VVK)

LA VIDA BREVE
NADEGE ROCHAT (CELLO)
RAFAEL AGUIRRE (GITARRE)



Foto © Nadège Rochat | Rafael Aguirre

TANGO. KLASSIK. FOLKLORE

»La vida breve« ist eine musikalische Kostbarkeit, die man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte ...«, schwärmte Christof Jetzschke (»Klassik heute«). Und wer das Duo Rochat und Aguirre jemals live erlebt hat, wird ihm ohne Zweifel recht geben. Es ist nicht nur die makellose Beherrschung der Instrumente und die perfekte Übereinstimmung der Cellistin und des Gitarristen in Sachen Klangfarbe und Temperament, sondern auch und vor allem die gemeinsame Euphorie für die Musik: ein Programm mit ihren Lieblingsstücken der spanisch-lateinamerikanischen Musik von De Falla, Granados, Gardel, Piazzolla und anderen. Und um Ihnen eine Idee davon zu geben, wie das klingt, zitieren wir gern noch einmal Christof Jetzschke:

»SINNLICH, NOSTALGISCH, ZERBRECHLICH BIS ERUPTIV, JA GERADEZU CINEMATOGRAFISCH ... DIES GILT EBENSO FÜR DAS ÜBERAUS ERZÄHLERISCH GEHALTENE SPIEL VOLL FASZINIERENDER AUSDRUCKSWERTE VON NADÈGE ROCHAT UND RAFAEL AGUIRRE, WELCHES ZU GLEICHEN TEILEN VON EMOTIONALER TIEFE UND BEMERKENSWERTER LEICHTIGKEIT, JA FAST SCHON SCHWERELOSIGKEIT GEPRÄGT IST.«

www.nadegerochat.com | www.rafael-aguirre.com

MIU

FR **16. 11.**

HAMBURG No 17

BEGINN EINLASS
19.30 Uhr | 19.00 Uhr

GASTGEBER
Sabine und Carsten Dreißig,
Privatwohnung

ADRESSE
Husumer Straße 15
(3. Stock / kein Fahrstuhl),
20251 Hamburg-Eppendorf

KARTEN
22 / 15 € (zzgl. VVK)

LEAF
MIU (GESANG)
ARNE VOGELER (GITARRE)



Foto © Elena Zaucke

SINGER / SONGWRITER. SOUL. POP

Es liest sich ein bisschen wie das Drehbuch eines Films: Eine junge Frau aus Hamburg fliegt nach New York, spielt dort »einfach so« im The Bitter End, einem der legendärsten Live-Clubs der Welt, und fragt sich danach, ob sie nicht ihren Job in der Werbeagentur kündigen und ihrer wahren Leidenschaft, dem Singen und Komponieren, nachgehen sollte. Wenige Jahre später, im November 2016, gibt Miu mit einer zehnköpfigen Band das erste verstärkte Konzert in der Hamburger Elbphilharmonie, noch vor der offiziellen Eröffnung, und hat sich als Soulpop-Sängerin in der Musikszene etabliert. Vor zwei Jahren – mit Veröffentlichung ihres Debütalbums – war die junge Hamburger Sängerin Miu plötzlich in aller Munde. Sie besitze »den Soul von Donny Hathaway, den Charme einer Audrey Hepburn aber auch das Abgründige von Amy Winehouse und die Stärke einer Adele«, lobte das Hamburger Abendblatt. Das Deutschlandradio sieht in ihr »die nächste Generation des deutschen Soul«. 2017 erschien ihr zweites Album »Leaf«. Und eigentlich fängt die Geschichte jetzt erst richtig an ...

www.miu-music.de

FR **16.11.**

CORINNE BAHIA

No 18 HAMBURG

BEGINN EINLASS
20.00 Uhr | 19.30 Uhr

GASTGEBER
Susanne Freese,
Privatwohnung

ADRESSE
Am Husarendenkmal 27,
22043 Hamburg-Marienthal,
(2. Stock / kein Fahrstuhl)

KARTEN
22 / 15 € (zzgl. VVK)

IF LOVE IS A MAGNET

CORINNE BAHIA (GESANG, KEYBOARD)
LEVIN ZENDEH (BASS, GESANG)
JAKOB KRICKEBERG (SCHLAGZEUG)



Foto © Thomas Krusselmann

SOUL. POP

Corinne Bahia wurde in Milwaukee, USA, geboren und lebt seit einigen Jahren in Köln. »If Love is a Magnet« heißt ihr Programm – und ihr erstes Album. Es ist eine Hommage an die Menschen, die ihr nahe stehen und die Orte, die ihr etwas bedeuten. In ihren Songs verbindet sie ihre musikalischen Wurzeln – von Jazz über Pop und Soul zu einem ihr eigenen Sound. Jedes ihrer Lieder erzählt eine Geschichte: von der Freude, Erfolg mit einem geliebten Menschen zu teilen; von der Ermutigung eines Freundes, der vor einer großen Herausforderung steht; von Zusammenhalt in den ermüdendsten Zeiten; aber auch von Entfremdung und Abhängigkeit, welche Beziehungen manchmal schaden. Das Trio aus Köln reduziert dazu ihre Musik auf das Wesentliche, schafft Klarheit und gibt so der Stimme von Corinne Raum, um die Zuhörer bei diesem Wohnzimmerkonzert in ihren Bann zu ziehen.

www.facebook.com/bahiacollab/

BOTTICELLI BABY

SA **17.11.**

HAMBURG No 19

BEGINN EINLASS
20.00 Uhr | 19.30 Uhr

GASTGEBER
Dr. Thomas Brakensiek und
Jutta von Bergen,
Hamburger Volksbank
»FreiRaum«

ADRESSE
Hammerbrookstraße 63 – 65,
20097 Hamburg-Hammerbrook

KARTEN
22 / 15 € (zzgl. VVK)

NUR STEHPLÄTZE!

WILDE MISCHUNG

MARLON BÖSHERZ (BASS, GESANG)
MAX WEHNER (POSAUNE)
ALEXANDER NIERMANN (TROMPETE)
JAKOB JENTGENS (SAXOPHON)
TOM HELLENTAL (SCHLAGZEUG)
JÖRG BUTTLER (GITARRE)
LUKAS SZIEGOLEIT (E-PIANO)



Foto © Nicole Kempa

JUNK JAZZ. PUNK

»Botticelli Baby« wurde nie wirklich gegründet. Die Band hat sich gefunden, um nicht zu sagen »erfunden« und findet sich immer noch und immer wieder. Schwierig, ihre Musik irgendwo einzuordnen. »Swing mit Punkattitüde« sagen die einen, »Jazz, Punk und Blues mit voller Kraft« die anderen. Sicher ist: Die sieben Charakterköpfe haben einen Stil fernab des Mainstreams entwickelt – mit einer Energie, die bis jetzt noch jeden gepackt hat. Von vielen Einflüssen gespeist, ergibt sich eine »wilde Mischung« aus dem Gipsy-Jazz Django Reinhardts, dem Hot Jazz der frühen 30er-Jahre, dem »Bums« der Balkanmelodien und der Dramatik des Blues. Zu dieser Musik passen keine zahmen Stuhlreihen. Es wird laut und es wird heiß – und es soll getanzt werden!

www.botticellibaby.de

SA **17.11.**

DEBBY SMITH

№ 20 HAMBURG

BEGINN EINLASS
20.00 Uhr | 19.30 Uhr

GASTGEBER
Stefan Kaufmann,
Privatwohnung

ADRESSE
Kohfurth 36 d,
22850 Norderstedt

KARTEN
22 / 15 € (zzgl. VVK)

NUR STEHPLÄTZE!

SOMETHING SPECIAL

DEBBY SMITH (GESANG, E-PIANO)
GREGOR SONNENBERG (BASS, GITARRE)



Foto © Sybille Zerlter

SOUL. POP

Debby Smith wusste schon als kleines Kind, dass sie später einmal Musikerin werden würde. Mit 6 Jahren spielte sie Klavier, wenig später wurde sie festes Mitglied des Gospelchors »Living water«. Mit 14 Jahren schrieb sie ihre ersten eigenen Songs und versuchte sich als Solokünstlerin. 2013 nahm US-Superstar Josh Groban sie mit auf seine Deutschlandtournee. Parallel zu ihrer Karriere als Sängerin absolvierte Debby ein Bachelorstudium (Hauptfach: Gesang) an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Ihrer ohnehin schon vielseitigen Stimme hat dies noch den letzten Schliff gegeben. Ihr Programm: eigene Songs und Cover/Improvisationen ihrer Lieblings-Pop- und Soulhits. Wir freuen uns auf das Wohnzimmerkonzert mit dieser sympathischen jungen Musikerin!

www.debbysmusic.de



Foto © Debby Smith

SA **17.11.****ULITA KNAUS****No 21 HAMBURG****BEGINN** EINLASS
20.00 Uhr | 19.30 Uhr**GASTGEBER**
Lions Club Hamburg-Waterkant e. V.,
Dr. Jochen Bach,
zu Gast in der Kulturwerkstatt**ADRESSE**
Beerenweg 1d,
22761 Hamburg-Bahrenfeld**KARTEN**
22 / 15 € (zzgl. VVK)**BEST OF ...**
ULITA KNAUS (GESANG)
MISCHA SCHUMANN (KLAVIER)

Foto © Arnd Geise

JAZZ.

»Heimat: Hamburg, Stimme: Welt.«, schrieb der STERN über Ulita Knaus. Seit sie vor sechzehn Jahren ihr Debütalbum »Cuisa« veröffentlichte, gilt sie nicht nur als eine der besten Sängerinnen des Landes – wie etwa ihre ECHO JAZZ-Nominierungen von 2015 und 2018 für ihre letzten beiden Alben belegen. Ihre Auftritte mit eigener Band bei JAZZ BALTICA, JAZZ FEST BONN, ELBJAZZ oder auch mit Bobby McFerrin sowie Udo Lindenberg, werden von Kritikern stets mit Lobeshymnen bedacht.

Aber vor allem kennt man Ulita Knaus als eine stets neugierige, überraschende Musikerin. Eine, die immer weitersucht, die nie stillsteht und die sich von Jazz über Soul bis Folk oder Electronica gern neue Soundwelten erobert.

Gemeinsam mit dem Pianisten Mischa Schumann hat sie für uns ein Best-Of-Programm zusammengestellt. In der Kulturwerkstatt, einer ehemaligen Autowerkstatt in Bahrenfeld, präsentiert sie ihre persönlichen Lieblingssongs aus sieben Alben.

» ... EINE DER VERSIERTESTEN SÄNGERINNEN IM JAZZ UND POP IN EUROPA.« JAZZ PODIUM

www.ulitaknaus.com

**HANNAH KÖPF &
INGO STAHL**SA **17.11.****HAMBURG No 22****BEGINN** EINLASS
20.00 Uhr | 19.30 Uhr**GASTGEBER**
Anke und Dr. Klaus Weber,
Privatwohnung**ADRESSE**
Hartungstraße 12,
20146 Hamburg-Rotherbaum**KARTEN**
22 / 15 € (zzgl. VVK)**ZWEI... STIMMIG**
HANNAH KÖPF (GESANG, GITARRE)
INGO STAHL (GESANG, GITARRE)

Foto © Ingo Stahl | Hannah Köpf

SINGER / SONGWRITER. FOLK

Gleich zwei hervorragende Musiker/Songschreiber können Sie bei diesem Wohnzimmerkonzert erleben: Hannah Köpf und Ingo Stahl. Sie kennen sich schon seit einigen Jahren. Da sie in Köln und er in Hamburg lebt, ergab sich aber lange keine Gelegenheit, im Duo zusammen aufzutreten. Umso schöner für die beiden – und für uns – dass es nun klappt. Musikalisch passen sie gut zusammen. Die Jazzsängerin Hannah vereint auf ihrem neuesten Album stilistisch Folk und Americana (eine dem Country und Soul verwandte Spielart aus Amerika).

Ingo schreibt akustische Songs – vom Tempo her mal treibend, mal ganz sacht. Gefühlvoll und oft begleitet von einem Hauch von Melancholie. Zweistimmig und von ihren Gitarren begleitet, bekommt jeder Song jetzt noch einmal eine besondere, neue Stimmung.

www.hannahkoepf.com | www.ingostahl.com

SA 17.11.

NEW ORGAN UNIT

№ 23 HAMBURG

BEGINN
20.30 Uhr | EINLASS
20.00 UhrGASTGEBER
Hilde und Arne Fröhlich,
Heike und Andreas Quack,
PrivathausADRESSE
Am Husarendenkmal 52,
22043 Hamburg-MarienthalKARTEN
22 / 15 € (zzgl. VVK)

GROOVE

JOE DINKELBACH (HAMMOND ORGEL B3)
DIRK PIEZUNKA (SAXOPHON)
OLE SEIMETZ (PERCUSSION)

Fotos © New Organ Unit

BLUES. FUNK. JAZZ

Wenn Ole Seimetz, Joe Dinkelbach und Dirk Piezunka sich treffen, um gemeinsam Musik zu machen, dann haben sie immer eine gute Zeit zusammen. Es geht ihnen dabei vor allem um die Freude am gemeinsamen »Groove« – ganz nebenbei entstand dabei allerdings bereits ein erstes Album. Die drei sind Profimusiker und spielen in diversen Bands und Orchestern. Dirk geht regelmäßig mit Barry Finnerty, dem Gitarristen der Jazz Crusaders (»Streetlife«) auf Tour, Ole arbeitete u. a. schon mit namhaften Künstlern wie Paul Kuhn, Herb Geller, Roger Cicero und Max Mutzke zusammen. Und Joe spielt seit vielen Jahren Klavier und Keyboard in der Band von Inga Rumpf. Mit »New Organ Unit« machen sie ihr eigenes Programm: Songs aus der Jazzgeschichte oder aus eigener Feder. Immer mit Groove, starken Melodien, der legendären Hammond Orgel und einer ordentlichen Portion Blues. Jazzclub-Atmosphäre im Wohnzimmer!

www.ole-seimetz.com

HANNA SIKASA

SA 17.11.

HAMBURG № 24

BEGINN
20.30 Uhr | EINLASS
20.00 UhrGASTGEBER
Susanne und Jörg Müller-Scholtz,
PrivathausADRESSE
Kronprinzenstraße 19,
22587 Hamburg-HochkampKARTEN
22 / 15 € (zzgl. VVK)

ORIGIN

HANNA SIKASA (GESANG, KLAVIER)
JURI KANNHEISER (CELLO)

Foto © Hanna Sikasa

SOUL. POP

Mit ihrer Musik schafft Hanna Sikasa einen ganz eigenen Kosmos aus märchenhaften Texten und gesungenen Erzählungen. Eigene Erlebnisse, Gedanken und Gefühle fließen in ihre Kompositionen ein. Es sind Melodien, die sich – wie das Meer – mal sanft, mal wild und aufbrausend, ihren Weg bahnen. Getragen von ihrer warmen und vollen Stimme. Origin ist nicht nur der Titel des Programms für diesen Abend, sondern auch der Name von Hannas Debütalbum. Bei den Aufnahmen für die CD war eine ganze Band beteiligt: drei Background-Sängerinnen, Schlagzeug, Kontrabass, Flügelhorn, Cello und E-Piano. Dieses Konzert nimmt die Zuhörer aber mit zu den Ursprüngen der Songs: nur Hannas Stimme und Klavier, dazu das einfühlsam virtuose Spiel des Münchner Cellisten Juri Kannheiser. Ein besonderes, intimes musikalisches Erlebnis in der privaten Atmosphäre eines Wohnzimmers.

www.hannasikasa.com

SO **18. 11.**

**LARA BOSCHKOR &
STANISLAS KIM**

No 25 HAMBURG

BEGINN EINLASS
12.00 Uhr | 11.30 Uhr

GASTGEBER
Wolfdieter Schumacher,
Der Hamburger und Germania
Ruderclub

ADRESSE
Alsterufer 21,
20354 Hamburg-Rotherbaum

KARTEN
22 / 15 € (zzgl. VVK)

**GLIÈRE, BACH, MOZART,
HALVORSEN**

LARA BOSCHKOR (GEIGE)
STANISLAS KIM (CELLO)



Foto © David Auserhofer | Jo Titz

KLASSIK

Lara Boschkor und Stanislas Kim haben sich durch TONALI kennengelernt. Stanislas (*1993) nahm bereits 2012 an dem Wettbewerb teil, Lara (*1999) erspielte sich 2017 den 1. Preis. Beide haben, obwohl sie noch sehr jung sind, beeindruckende Lebensläufe: Sie sind mehrfache Preisträger bei Wettbewerben und haben als Solisten international mit großen Orchestern gespielt. An ihrer herausragenden Spieltechnik und perfekten Intonation besteht also kein Zweifel. In dem Programm, das sie für dieses Matineekonzert an der Alster zusammengestellt haben, präsentieren sich die beiden sowohl solistisch, als auch im Zusammenspiel. Laras Solo: eine Auswahl aus »Acht Stücke« op. 39 von Glière. Stanislas hat für sich die Cellosuite Nr. 2 in D-moll von Bach ausgewählt. Gemeinsam spielen sie Mozarts Streichduo Nr. 1 (KV 423) in einer Bearbeitung für Violine und Cello, gefolgt von der »Passacaglia für Violine und Violoncello nach Georg Friedrich Händel« von Johan Halvorsen. Für diese Auswahl bekommen sie von uns bereits jetzt den ersten Applaus!

www.tonali.de/personen/lara-boschkor
www.stanislaslim.com

ELENE MEIPARIANI



SO **18. 11.**

HAMBURG No 26

BEGINN EINLASS
14.00 Uhr | 13.30 Uhr

GASTGEBER
Rebecca Dahl,
Bengel & Engel –
Gemeinnützige Stiftung

ADRESSE
Sillestraße 60 a,
20257 Hamburg-Eimsbüttel

KARTEN
8 € für Kinder /
15 € für Erwachsene
(zzgl. VVK)

**FERDINAND DER STIER
UND ANDERE MUSIKALISCHE
GESCHICHTEN**

ELENE MEIPARIANI (GEIGE)



Foto © Georg Terdeschi



KLASSIK FÜR KINDER

Der amerikanische Autor Munro Leaf schrieb 1936 die Geschichte von Ferdinand, dem jungen Stier, der lieber an den Blumen auf seiner Weide riecht als in der Stierkampfarena gegen Toreros zu kämpfen. Aufgrund eines Missverständnisses wird ausgerechnet der friedliche Ferdinand für einen großen Stierkampf ausgewählt und sorgt dort für eine Überraschung...

Die Violinistin Elene Meipariani (*1998) erzählt in ihrem Konzert für Kinder nicht nur diese und andere kleine Geschichten, sondern spielt dazu auch die passende Musik – auf einem sehr alten Instrument: einer Violine von Januarius Gagliano aus dem Jahr 1780. Mit fünf Jahren bekam Elene ihren ersten Geigenunterricht, bereits mit zehn Jahren wurde sie an der Musikhochschule Stuttgart aufgenommen und mit achtzehn Jahren spielte sie als Solistin mit der Jungen Norddeutschen Philharmonie im großen Saal der Elbphilharmonie – im Finale des TONALI Wettbewerbes. Von dieser jungen Künstlerin werden wir sicherlich noch viel hören!

www.tonali.de/personen/elene-meipariani

SO **18.11.**

JAN LOECHEL

№ 27 **HAMBURG**

BEGINN EINLASS
17.00 Uhr | 16.30 Uhr

YOUR SILENCE
JAN LOECHEL (GITARRE, GESANG)

GASTGEBER
Silvia Reiter,
Hotel Wedina



Foto © m4media

ADRESSE
Gurlittstraße 23,
20099 Hamburg-St.Georg

KARTEN
22 / 15 € (zzgl. VVK)

SINGER / SONGWRITER. FOLK

Seit vielen Jahren schreibt und produziert Jan Loechel Musik und hat mit Künstlern wie Christina Stürmer, Sasha, Fury in the Slaughterhouse und anderen zusammengearbeitet. Er war Musikalischer Direktor bei »The Voice of Germany« und seine Songs und Produktionen für andere Künstler wurden für TV-Serien, Kinofilme und Werbespots verwendet. Auf seinen Erfolgen ruhte er sich jedoch nicht aus, sondern nahm sich 2015 eine Auszeit in Jütland/Dänemark und begann, nach langer Zeit, wieder live aufzutreten und seine eigenen Lieder zu singen. Es sind Songs zwischen skandinavischem Folk und Americana. Beobachtetes trifft auf Autobiografisches und ergibt zeitlose Momentaufnahmen, die gerade solo nur mit Gitarre eine besondere Magie entfalten. Und so geht sie weiter die Reise, weil es Jan Loechel ein Bedürfnis und eine große Freude ist, sich selbst und sein Publikum Abend für Abend neu kennenzulernen – auf den großen und kleinen Bühnen dieser Welt.

www.janloechel.de

DAD'S PHONKEY

SO **18.11.**

HAMBURG № 28

UNWIEDERBRINGLICH
CHRISTIAN PADBERG (STIMME, LOOPMASCHINE)

BEGINN EINLASS
18.00 Uhr | 17.30 Uhr

GASTGEBER
Patrick Moreira,
25hours hotel Hafencity



Foto © Thomas Kölsch

ADRESSE
Überseeallee 5,
20457 Hamburg-Hafencity

KARTEN
22 / 15 € (zzgl. VVK)

SOLO-A-CAPPELLA-LOOP-IMPROVISATION

»Dad's Phonkey« ist ein Solo-Projekt des Sängers Christian Padberg, das man als »a-capella-mit-sich-selber« bezeichnen könnte. Ausschließlich mit den Mitteln von Stimme und Loopmaschine entwickelt er mehrstimmige Songs oder Klanggebilde, die grundsätzlich bei Null beginnen, komplett improvisiert und – im wahrsten Sinne des Wortes – unwiederbringlich sind. Er brabbelt, groovt, fetzt, schmachtet, verdoppelt und verdreifacht sich. Ist das Jazz oder Weltmusik, Opera Buffa oder Old-School-Funk? Spaß oder Ernst? Virtuosität oder Scharlatanerie? In der Regel weiß er das noch nicht einmal selber, wenn er bereits angefangen hat. Mit seiner Stimme imitiert er Instrumente oder erzeugt nach dem Motto »der Text stört nur die Freiheit« multilinguales Blindtext-Kauderwelsch – so vorgetragen, als verstünde man seine Bedeutung. »Dad's Phonkey« steht für Originalität statt Cover-Version, für Improvisation statt Komposition und lädt sein Publikum zu einem »unterhaltsamen Trip ins Land der musikalischen Freiheit« ein. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

www.padberg-bonn.de

SO **18. 11.**

CELLONLY

№ 29 HAMBURG

BEGINN **EINLASS**
20.00 Uhr | 19.30 Uhr

GASTGEBER
Dr. Julia Kauffmann,
»Kultur und Justiz«
in der Alten Grundbuchhalle

ADRESSE
Sievekingplatz 1,
20355 Hamburg-Neustadt

KARTEN
22 / 15 € (zzgl. VVK)

ABSCHLUSSKONZERT

SEBASTIAN FRITSCH (CELLO)
TILL SCHULER (CELLO)
BENJAMIN PAS (CELLO)
TIM BINDER (CELLO)
LUCA BOSCH (CELLO)
LISA NESSLING (CELLO)



Foto © CELLonly

KLASSIK. CROSSOVER

Zum Abschlusskonzert unseres Festivals haben wir den Gewinner des diesjährigen TONALI Cello-Wettbewerbes, Sebastian Fritsch, eingeladen. Dieser erstaunliche junge Künstler (*1996) gewann bereits mehrere internationale Wettbewerbe. Als Solist spielte er schon mit dem Stuttgarter Kammerorchester, dem Pforzheimer Kammerorchester und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen.

Sebastian überraschte uns mit der Idee, gleich fünf befreundete Cellisten mitzubringen, so dass wir nun in den seltenen Genuss eines Konzertes mit einem Cello-Sextett kommen. Das Programm ist virtuos und unkonventionell: Es beginnt klassisch mit der Holberg-Suite Op. 40 von Edvard Grieg und zwei Walzern von Johannes Brahms, gefolgt von der Suite Populaire Espagnole von Manuel de Falla. Und dann... lassen Sie sich am besten einfach überraschen!

www.tonali.de/personen/sebastian-fritsch



Foto © Isabell Zetwiz



KLASSIK IN DEINEM KIEZ

15. – 26. Nov. 2018

12 Clubs, Schiffe, Theater
12 exotische Konzerte
12/6 Euro

Alle Infos: tonali.de

 **Hamburger Volksbank**
Man kennt sich.

 **NDR kultur**

KLANGMANUFAKTUR
KONZERTFLÜGEL
WIKENSTRAßE
HAMBURG

 **HAMBURGER
KONSERVATORIUM**
AKADEMIE & MUSIKSCHULE

tonali

DAS FESTIVAL WIRD
UNTERSTÜTZT VON:

FESTIVALFREUNDE
HAMBURG

ULRICH ADAM
ULRIKE BÄRSCH
RAINER BÄRSCH
SUSANNE BARTELS
VERENA BEHN
ILSE BEHRMANN
ILGA BERTELSONS
BETTINA FRFR. VON BLOMBERG
URSULA BUNSEN
FELIX DANTES
TINI DANTES
CARSTEN DREISSIG
DR. JOACHIM DREYER
BRIGITTE DÜCKER
KATRIN DÜRWARD
MARIETTA FRÖHLICH-PIER
MAX GROSS
ANNETTE GRUBE
JÜRGEN HASS
KLAUS-INGO HEYER
GISELA HILDEBRAND
JENS HILMER
DR. ERDMUTHE HÖHNA
SABINE HUSS-REICHELT
GERHARD ILLING
NICOLA JUNGE
SUSANNE KILIAN
TANJA KRAWCZYK
THOMAS MERTES
INA MÖLLER
ISABELLE PALSTRA
JÜRGEN L. PETER
HANNS JOCHEN PETERS
PETER PFAFFELBERGER
MADELEINE RAUSCH
ANDREAS REICHERT
VEIT RINGEL
ULRICH GRAF VON SAURMA
GISELA SCHNACKENBERG
HADMUT SCHOLZ
BERND SCHWIERS
ALEXANDRA SEYEN
DR. ELENA TASEI
DR. CHRISTOPH TÖGEMANN
JUTTA WEBER
HANS-ULRICH WILKE
ANDREA WITT-WINKLER
HORST-GÜNTHER ZIMMERMANN

JA Ich bin ein Festivalfreund ...

... und möchte »Musik in den Häusern der Stadt« jährlich mit einem Beitrag von 100 Euro fördern.

Vor- und Nachname*

Straße*

PLZ / Ort*

Geb.-Datum

Fon* / Fax

E-Mail

Kontoinhaber, IBAN

Datum / Unterschrift*

*Pflichtfeld

Ich bin damit einverstanden, dass mein Beitrag aus Verwaltungsgründen ausschließlich per Lastschrift eingezogen wird. Über den Beitrag erhalte ich eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an
Berit Rapp | Telefon 0171 . 293 26 99 | rapp@kunstsalon.de



WER STEHT HINTER MUSIK IN DEN HÄUSERN DER STADT ?

KUNSTSALON

Das beliebte Festival des KunstSalon ist nur eines seiner engagierten Projekte: Der gemeinnützige Verein unterstützt Künstler aller Kunstsparten, vergibt u.a. Stipendien und Kunstpreise und lässt sich von seinem eigenen Orchester begeistern. Die Nähe zu Künstlern wird dabei immer groß geschrieben. In zahlreichen Formaten erleben die Freunde des KunstSalon Künstler im Gespräch, in ihren Ateliers, im persönlichen Kontakt und im intimen Rahmen auf der Bühne des KunstSalon. Nur durch den finanziellen und ideellen Einsatz des Freundeskreises und der privatwirtschaftlichen Förderer wird ein solches Programm ermöglicht und die Idee, sich mit bürgerschaftlichem Engagement für die Künste stark zu machen, umgesetzt. Können wir auch Sie für diese Idee begeistern? Dann werden Sie Hamburger Gastgeber oder Festivalfreund!

www.kunstsalon.de



Marie-Katrin
Schnermann
Gesamtleitung Festival



Maike Schäfer
Festivalleitung Hamburg



Berit Rapp
Festivalorganisation
Hamburg



Jana Bütow
Ticketverkauf

Musik ist wie eine
Beziehung – mal ist
es Liebe mal Hass.

“
ALICE SARA OTT

NDR kultur

KULTURPARTNER VON
MUSIK IN DEN HÄUSERN DER STADT

Die NDR Kultur App - jetzt kostenlos heruntergeladen
unter ndr.de/ndrkulturapp

Hören und genießen

WERDEN SIE GASTGEBER!



Fotos © Sybille Zentler

SIE EMPFANGEN GERN GÄSTE, SIND MUSIKBEGEISTERT UND MÖCHTEN KÜNSTLER UNTERSTÜTZEN?

Ob im Wohnzimmer, Loft, Atelier oder Büro... Sie können in Ihren eigenen Räumen Musikern eine Bühne geben. Gastgeber zu sein ist mit Arbeit und finanziellem Engagement verbunden. Aber die Mühe lohnt sich: Ein eigenes Hauskonzert ist ein besonderes und unvergessliches Erlebnis – das werden Ihnen die diesjährigen Gastgeber bestätigen, die teilweise schon mehrfach im Festival dabei waren.

Wenn auch Sie von der Idee begeistert sind und sich vorstellen können, Ihre Räume für Musik und Menschen zu öffnen, sprechen Sie uns gern auf einem der Konzerte an. Sie erreichen das Festivalteam des KunstSalon in Hamburg auch per Mail: schaefer@kunstsalon.de und rapp@kunstsalon.de.

IMPRESSUM

KUNSTSALON.DE

Herausgeber: KunstSalon e.V.
Vorsitzender: Andreas C. Müller
Gesamtleitung / Programmplanung / Festivalleitung Köln: Marie-Katrin Schnermann
Festivalleitung / Programmplanung Hamburg: Maike Schäfer
Festivalorganisation Hamburg: Berit Rapp
Festivalleitung Bonn: Brigitte Pütz
Festivalbüro: Heino Schütten und Elisabeth Noss
Festivalassistentz: Jana Bütow

Gestaltung, Entwurf und Konzept: formdusche.de
Druck: ics www.ics-druck.de

Für die zahlreichen Anregungen und die tatkräftige Unterstützung danken wir allen Menschen, die dieses Festival begleiten.

PROGRAMMHEFT BESTELLEN

Erhalten Sie unser Programmheft noch nicht automatisch per Post oder Mail? Unter www.kunstsalon.de oder per Mail an festival@kunstsalon.de können Sie sich in unseren Verteiler aufnehmen lassen.

Nº 4711



Karten über

WWW.KUNSTSALON.DE

Infos und Hilfe unter: 0221.936 79 705